



Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

Datum:	21.05.2012	Ort:	Konferenzraum, AStA Greifswald. Friedrich-Loeffler-Straße 28
Sitzungsbeginn & -Ende	20:14 Uhr – 22:57 Uhr	Pause:	22:04 Uhr – 22:14 Uhr
Sitzungsleiterin:	Felix Pawlowski	Protokollführer:	Louise Behrend
Anwesende Mitglieder:	Felix Pawlowski, Louise Behrend, Ginka Kisova, Diana Rümmler, Paula Zill, Nada Lipovac, Josefine Färber (Praktikantin), Benedikt Eisele (Praktikant),		
Entschuldigt:	Michael Seifert, Hendrik Hauschild und Christin Weitzmann		
Unentschuldigt:	-		
Gäste:	Milos Rodatos (StuPa Präsidium), Christoph Böhm (AG-Satzung), Patrick Schmidt (StuPa), Lars Buchholz (StuPa), Fabian Schmidt (FSR Geschichte, FSK Vorsitz, StuPa), Nicolas Wartenberg, Benjamin Kranepuhl		

Tagesordnung

- TOP 1 Formalia
- TOP 2 Berichte und Organisatorisches
- TOP 3 Internes Wiki
- TOP 4 Arbeitsplan Nachhaltigkeitswoche
- TOP 5 AStA-Bekleidung
- TOP 6 Übertragung EM-Spiel
- TOP 7 Kartenverkauf Mediziner Party
- TOP 8 Gesundheitspässe
- TOP 9 Vernetzungsgrillen
- TOP 10 Sonstiges
- TOP 11 Interna

Sitzungsverlauf

- | | |
|----|--|
| 1 | TOP 1 Formalia |
| 2 | |
| 3 | Felix gibt die Umlaufmappe herum. Es folgt die Protokollkontrolle vom 14.05.2012 . Es sind 5 Referenten mit |
| 4 | Stimmrecht anwesend. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. |
| 5 | |
| 6 | |
| 7 | TOP 2 Berichte |
| 8 | |
| 9 | Veranstaltungen |
| 10 | Ginka hat einiges für die Nachhaltigkeitswoche gemacht. Unter anderem hat sie sich um die Stellwände |
| 11 | gekümmert, das Programm und die Flyer auf die Internetseite hochgeladen und eine facebook –Gruppe dazu |
| 12 | erstellt. |
| 13 | Gemeinsam mit Josi hat sie eine Übersicht für die Ersti-Woche erstellt. Josi wird sich noch um Sponsoren |
| 14 | kümmern. Ginka kümmert sich um inhaltliche Dinge und bedankt sich bei Josi für die Hilfe. Am 5.10. 14.00 Uhr |
| 15 | findet das Tüten packen statt. Die Ersti-Woche geht vom 8.-14.10. |



16 Am 16.6. findet der Tag der Akzeptanz statt. Dafür war Ginka bei einem Treffen mit der Aktionsbündnis quer
17 und der GT AG. Finanzanträge werden beim Rektorat und beim Studentenwerk gestellt. Die
18 Abschlussveranstaltung findet im TV Club statt.

19 Ginka hat mit Herrn Jung wegen dem Sportturnier telefoniert, welches am 23.6. stattfinden soll.

20 Ginka plant Sitzung studentische Kultur, dabei wollen die Clubs helfen

21 Erste Sitzung soll am 30.05. sein, jedoch besteht ein Raumproblem, da ein sehr großer Raum benötigt wird

22 Fabian schlägt Raum 105 in der Germanistik vor, Milos schlägt Seminarraum 1 vor, jedoch gibt Fabian zu

23 bedenken, dass dort eine schlechte Akustik herrscht

24 Ginka möchte, dass sich die Stupisten einbringen

25
26 Wir bekommen Stühle und Tische vom Mensaclub für das Marktreiben in der Nachhaltigkeitswoche

27
28 Felix fügt TOP 6 ein – EM-Übertragung

29
30 Wird einstimmig angenommen

31
32 GriStuf beginnt am 16.06.

33
34 **AStA-Praktikantin Josi**

35
36 Josi hat Ginka bei der Erstiwoche geholfen und Sponsoren angeschrieben, Programmhefte und Preise erstellt

37 und die Wohnraumbörse aktualisiert

38
39 **FSK-Vorsitzender**

40 Fabian trifft sich mit den Fachschaften, um sich vorzustellen, um die Partizipationsfähigkeiten zu verbessern

41
42 Der FSR Jura hat sich aufgelöst, dadurch fällt der stellvertretende FSK-Vorsitz weg, jedoch ist schon jemand
43 Neues in Aussicht

44
45 **Haushaltsausschuss**

46
47 Dieser hat nichts zu berichten, Entscheidungsgewalt des Haushaltsausschusses soll geprüft werden

48
49 **LKS**

50
51 Nichts zu berichten

52
53 **Finanzen**

54
55 Louise hat sich weiter eingearbeitet und Finanzanträge abgearbeitet

56 Das angekündigte Treffen mit Herrn Wehlte fiel aus.

57
58 **Präsidium**

59
60 War bei der Senatssitzung, hat Sitzungsnachbearbeitung gemacht, Kontakt mit dem Studentenwerk bzgl. C9
61 aufgenommen.

62
63 Fabian korrigiert, dass im Haushaltsausschuss laut der Internetseite des StuPa eine Person zu viel ist. Zudem
64 sollen die Bilder in ein anderes Format gebracht werden. Fabian fragt nach, ob im Senat schon die
65 Fachschaftsordnung angesprochen wurde. Darauf antwortet Milos, dass dies bereits geschehen ist, aber noch
66 nichts Weiteres bekannt ist.

67
68 **Studium & Lehre**

69
70 Paula ist mit Anne die einschlägigen Ordner durchgegangen und hat den E-Mail-Account geändert. Es gab
71 schon eine Anfrage. Diese will jedoch nur mit Anne sprechen.

72
73 **Gleichstellung**

74
75 Nada hat sich mit Diana zusammengesetzt und hat sich mit Herrn Krüger wegen dem Eltern-Kind-Kaffee



76 getroffen. Der E-Mail-Account funktioniert nicht. Milos fragt, ob sie bereits Kontakt mit der
77 Gleichstellungskommission aufgenommen hat. Dies verneint sie.

78 **Ökologiebeauftragte**

79
80
81 Referatsübergabe des Gleichstellungsreferates an Nada. Diana hat eine Flut von Terminen bewältigt. Hat den
82 Finanzantrag an das StuPa gestellt und dieser wurde bewilligt. Das Rektorat hat 1.000,00 EUR bewilligt. Sie
83 hat vom StuPa den Auftrag bekommen, sich um den Ökostromanbieter zu kümmern. Diese Aufgabe hat sie an
84 Benedikt delegiert. Sie hat sich mit Rene von der Kiste getroffen. Am Ende der Nachhaltigkeitswoche soll eine
85 Abschlussparty stattfinden. Dabei sollen zwei Referenten helfen. Ginka sagt, der Studentenwerkantrag soll am
86 Freitag verteidigt werden. Louise weist darauf hin, dass der Finanzantrag von Charlotte falsch ist. Fabian fragt,
87 warum die Förderer nicht vorher ausgeschöpft wurden
88 Felix fragt an, ob beide Podien fertig sind. Für beide Podien gibt es jeweils vier feste Zusagen, damit sind
89 beide Podien gesichert.
90 Felix möchte wissen, ob Übernachtungskosten in Anspruch genommen werden.
91 Diana meint, darum sollte sich Johanna gekümmert haben. Sie wird hierfür drei Angebote herausuchen.
92 Der Fachschaftratsrat Medizin steuert 75,00 EUR zur Nachhaltigkeitswoche bei.

93 **AG Satzung**

94
95
96 Christoph berichtet, dass es sehr viel Arbeit gibt. Die AG hat heute getagt und war sehr produktiv. Es gab eine
97 rege Beteiligung. Die altbekannten Probleme des FSR Jura haben große Fragen aufgeworfen. Darum sollen
98 Rahmenbedingungen geschaffen werden. Als Muster, an denen sich andere Fachschaften orientieren können.
99 Es gibt die Idee, dass die FSK eigene beschränkte Finanzmittel bekommt, um mehr Bildungsveranstaltungen
100 führen zu können.

101
102 Es gibt an der Uni keine Fakultätsordnung, obwohl diese gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Fachschaft
103 Theologie hat eine eingereicht. Diese liegt jedoch seit acht Jahren bei der Rechtsaufsicht. Es wird eine
104 facebook-Seite für die AG Satzung eingerichtet. Treff ist immer an den Dienstagen, an denen keine StuPa-
105 Sitzung stattfindet. Fabian schlägt einen runden Tisch für alle Beteiligten der Fakultätsordnung vor. Dafür
106 möchte Milos die Fakultätsmitglieder und die studentischen Senatoren dabei haben.

107 Christoph empfiehlt, bei unlösbaren Fällen sollen nur AStA-Vorsitz und das Präsidium, das Justitiariat
108 aufsuchen. Dem stimmt Milos zu. Louise merkt an, dass dies bei den Finanzen sehr schwierig ist, da Herr
109 Wehlte nicht im Thema steckt.

110
111 Christoph betreut den Beamerbetrieb in der Mensa. Er hat einen Termin mit Firmen. Übernahme vor dem
112 01.06. könnte knapp werden.

113
114 Benedikt hat viel für Felix gearbeitet. Bezüglich der Nachhaltigkeitswoche hat er bei vielen Ökostromanbietern
115 angefragt. Die Fa. Green Energy aus Hamburg klingt sehr interessant.

116 **Referat politische Bildung**

117
118
119 Felix hat am Wahlleiterdosier gearbeitet. Die Wahlordnung der Studierendenschaft soll eingepflegt werden.
120 Bezüglich der Nachwuchsgewinnung wird er Termine bei den Medien und Radio wahrnehmen.

121 **Fachschaften und Gremien**

122
123
124
125 FSR Jura muss neu wählen. FSR Jura war tragende Soll der Studierendenschaft. Diese bricht nun weg. Für
126 die Neuwahlen wurde ein Wahlleiter gefunden. Neuwahlen sind für die Woche nach dem Hoffest der
127 Germanistik angesetzt.

128
129 Vernetzungsliste ist fertig. Dort sind alle Kontaktdaten von AStA-Mitgliedern M-V und StuPa-Mitgliedern
130 festgehalten. Diese soll an alle Asten M-V versandt werden. Die Gesamtstruktur der studentischen
131 Selbstverwaltung wurde auf A2 gedruckt und hängt im Büro aus. Milos möchte wissen, wann das Landes-
132 Asten-Treffen stattfindet. Felix weiß es nicht, weil Rostock hierfür verantwortlich ist und von dort keine Infos
133 kommen.

134



135 **Vorsitz**

136
137 Felix hat sich weiter eingearbeitet. Sich mit dem Rektor der Universität. getroffen sowie mit den Dekanen. Er
138 war auf der Senatssitzung. Am Mittwoch kommt das Rechenzentrum, um die vorhandenen PC-Probleme zu
139 lösen und um im gesamten AStA W-LAN einzurichten. Es wird ein Treffen mit Frau Stern wegen der
140 Mitarbeiterstelle geben. Er hat ein Telefonat mit der Tafel geführt um grundlegende Dinge zu klären. Die Tafel
141 ist sehr erfreut über die Zusammenarbeit. Die Vollversammlung findet am 26.06. statt, hierauf weist Felix hin.
142 Zudem hat er Gespräche mit potentiellen Interessenten für die Referate Fachschaften-Gremien und Soziales
143 geführt. Er hat ein Dudle für die Klausurtagung erstellt. Diese wird vom 10.-12.08. stattfinden.

144
145 **TOP 3 Internes Wiki**

146
147 Es wird eine referatsspezifische Infoliste als Leitfaden für Nachfolger erstellt, um den Übergang zu erleichtern.

148
149 **TOP 4 Arbeitsplan Nachhaltigkeitswoche**

150
151 Felix will wissen, wer zu welcher Veranstaltung geht. Er verteilt die einzelnen Veranstaltungen. Fabian merkt
152 an, dass auch Stupisten mithelfen sollten.

153
154 21:41 Uhr – Benedikt geht

155
156 **TOP 5 AStA-Bekleidung**

157
158 Es soll AStA-Bekleidung geben. Poloshirt, T-Shirt und Jacken. Diese sollen bedruckt werden. Der Namenszug
159 ist dabei noch nicht enthalten, kann aber nachträglich aufgedruckt werden. Kostet jeweils 5,50 EUR. Der AStA
160 übernimmt für alle Referenten das T-Shirt. Wie die Größen ausfallen ist unklar. Die Menge ist streitig bzgl. der
161 Kosten.

162
163 **TOP 6 Übertragung EM-Spiel**

164
165 Ginka berichtet, dass die Übertragung sehr hohe Lizenzgebühren in Anspruch nehmen würde. Es sei denn, es
166 ist eine kommerzielle Veranstaltung, dann gäbe es nur die GEMA-Gebühren. Eine live-Übertragung im Hörsaal
167 wäre möglich, jedoch wird es dort sehr warm sein im Sommer. Eine weitere Möglichkeit wäre der Uni-Innenhof.
168 Dort fallen aber viele Gebühren an. Insgesamt ca. 230,00 EUR pro Spiel. Dann fehlt aber noch jegliche
169 Technik, die nicht im Preis enthalten ist. Micha empfiehlt die Zusammenarbeit mit den Clubs. Mensaclub und
170 Kiste finden die Live-Übertragung gut. Kosten belaufen sich jedoch auf ein paar tausend Euro. Die Clubs
171 haben Angst vor diesen Kosten und auch nicht die nötigen Kapazitäten dafür. Christoph merkt an, dass dies
172 ein Prüfantrag des StuPa war. Das Ergebnis soll im nächsten StuPa vorgestellt werden. Er schlägt vor, einen
173 guten Beamer im Wert von 500,00 bis 700,00 EUR zu kaufen, um bessere Filmabende machen zu können. Die
174 Finanzreferentin sieht dies kritisch.

175
176 **Neueröffnung TOP 5**

177
178 Diana stellt die Preise vor. Ab 50 Stück würde es deutlich günstiger werden.

179
180 Pause von 22:04 bis 22:14 Uhr.

181
182 **TOP 7 Kartenverkauf Mediziner Party**

183
184 Kartenverkäufe finden im Institut, in der Mensa und im AStA statt. Karte für Studenten kostet 3,00 EUR, für alle
185 anderen 5,00 EUR. Mediziner bringen Kasse, wer im Service sitzt, verkauft die Karten mit.

186
187 **TOP 8 Gesundheitspässe**

188
189 Gesundheitspässe sind sehr wichtig. Es gibt einen Kurs vom Gesundheitsamt. Dieser kostet 4,00 EUR für
190 FSR-Mitglieder und für AStA-Referenten ist dieser kostenlos. Die Grundgebühr von 20,00 EUR trägt der AStA.
191 Pässe können verlängert werden. Dafür reicht der Stempel des AStA., aber nur, wenn der Pass nicht älter als
192 ein Jahr ist.

193
194 **TOP 9 Vernetzungsgillen**



195	
196	Am 31.05.18:00 Uhr findet im Innenhof der Rechtswissenschaften das Vernetzungsg grillen statt. Ginka hat die
197	Einladung fertig gestellt und schickt diese raus. Wir haben Grillgarnitur, Grille und eine Anlage sowie Pavillions
198	vom FSR-Jura. Ein Arbeitsplan wird erstellt. Den Einkauf macht Ginka mit Josi. Ginka schickt eine Rundmail
199	mit allen Infos. Fabian bietet Tische und Bänke vom FSR Geschichte an.
200	
201	TOP 10 Sonstiges
202	
203	Christoph hat Sorge, dass es nicht genug Referenten für alle Referate gibt. Gerade bei Hopo hat er Bedenken.
204	Es sollte versucht werden, einen Beauftragten gegen kleines Entgelt zu finden. Vielleicht auch unter den
205	Stupisten. Felix schlägt vor, alle aktuellen Arbeiten des Referats zusammenzutragen und im StuPa
206	vorzustellen.
207	
208	Fabian möchte, dass die FSK wieder mehr nach vorn kommt. Er hat eine Geschäftsordnung gefunden, wonach
209	alle AStA-Referenten und das Präsidium verpflichtet sind, Bericht zu erstatten. Felix weist darauf hin, dass die
210	Rechenschaftsberichte bis nächste Woche Dienstag vorliegen müssen. Er möchte diese bis diese Woche
211	Donnerstag, 16:00 Uhr.
212	
213	Diana meint, ihr Aufwand für ihr Referat für einen zu kurzen Zeitraum berechnet. Daher beantragt sie einen
214	erneuten TOP auf der StuPa-Sitzung diesbezüglich. Louise hat keine Broschüre für die Nachhaltigkeitswoche
215	bekommen. Zudem möchte sie Finanzantragsformulare mit ihrem Namen und nicht mit Corinna Kreuzmann.
216	Fabian möchte Sprechstunden anbieten, die auf der AStA-Seite online gestellt werden.
217	
218	
219	TOP 11 – Interna
220	Dieser TOP findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
221	
222	Ende der Sitzung 22:57 Uhr.
223	

Gefasste Beschlüsse im Wortlaut: -

Vom AStA bestätigt am: 18.06.2012